



Integrationspreis 2021 hier: Integration in Zeiten von Corona

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

in diesem Jahr wird der Niedersächsische Integrationspreis zum Thema:

„Integration in Zeiten von Corona“

ausgeschrieben.

Damit möchte das Land Niedersachsen Initiativen und Projekte oder Maßnahmen auszeichnen, denen es gelingt, sich in Zeiten von Corona in besonderer Weise für eine gleichberechtigte interkulturelle Teilhabe einzusetzen.

Die Nds. Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe und das MI haben uns über die anliegenden Bewerbungsmodalitäten und weitere Informationen zur Ausschreibung des Niedersächsischen Integrationspreises 2021 informiert; wir bitten dies der Anlage zu entnehmen, - Ausschreibungs-Flyer.

Damit diese Ausschreibung möglichst viele Interessierte erreicht, möchten wir Sie bitten, den anliegenden Ausschreibungs-Flyer sowie den Fragebogen über Ihre Verteiler weiterzuleiten.

Bitte beachten! Sie können sich das Formular „Bewerbung zum Niedersächsischen Integrationspreis 2021“ auf dem nachfolgenden Internetportal runterladen:

www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de

Bewerbungen oder Vorschläge sind vorzugsweise per eMail an:

integrationspreis@stk.niedersachsen.de

oder per Post an:

Niedersächsische Staatskanzlei
Stichwort „Niedersächsischer Integrationspreis 2021“
Planckstr. 2
30169 Hannover

zu richten. **Bewerbungsschluss ist Montag, der 15. Februar 2021.**

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Michael Sander
(Landesgeschäftsführer)



Hannover, den 14.01.2021

Verteiler:

- **Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände**
- **LFV-Vorstand**
- **Landesgruppen BF / WF**
- **AG-FF-NDS (StBM in Städten mit BF)**
- **LBRD/RBM/KBM**
- **Vorsitzende der LFV-FA/AK**
- **LR / Bezirkspressewarte**

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

Landesgeschäftsstelle

Postanschrift:

Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Besucheranschrift:

Warmbüchenstraße 9 | 30159 Hannover

Telefon: 05 11 / 888 112

Fax: 05 11 / 886 112

Präsident: Karl-Heinz Banse

Landesgeschäftsführer: Michael Sander

Internet: www.lfv-nds.de

E-Mail: lfv@lfv-nds.de



Weil und Schröder-Köpf starten Wettbewerb zum Niedersächsischen Integrationspreis 2021: Integration in Zeiten von Corona

Die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, startet am (heutigen) Dienstag gemeinsam mit Ministerpräsident Stephan Weil den Wettbewerb um den Niedersächsischen Integrationspreis 2021. Der Preis ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert. Es werden vier Preise zu jeweils 6.000 Euro vergeben.

Zusätzlich vergeben das Bündnis „Niedersachsen packt an“ sowie das Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ jeweils einen Sonderpreis in Höhe von 6.000 Euro. Die Verleihung des Integrationspreises erfolgt bereits zum zwölften Mal. Das Motto lautet in diesem Jahr „Integration in Zeiten von Corona“.

Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, Verbände, Institutionen, Initiativen, Stiftungen, Kindergärten und Schulen, die sich in besonderer Weise mit neuen Ideen und Umsetzungen dafür engagieren, dass Integration in Zeiten der Corona-Pandemie gelebt und dadurch ein entscheidender Beitrag zur interkulturellen Teilhabe am Gemeinwesen geleistet wird. Ziel ist es, gute Projekte und Ansätze öffentlich zu machen und gleichzeitig dazu zu ermuntern, derartigen Beispielen zu folgen und neue Ideen in Zeiten der Pandemie zu entwickeln.

Mit der Wahl des Mottos knüpfen Weil und Schröder-Köpf an die bisherige Arbeit der Bündnisse „Niedersachsen packt an“ und „Niedersachsen hält zusammen“ an. Die Botschaft lautet: Niemand wird vergessen!

Nr.		
Pressestelle Planckstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6946 Fax: (0511) 120-6833	www.stk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@stk.niedersachsen.de

Integration hat gerade in diesen Zeiten einen besonders hohen Stellenwert, gesellschaftliche Teilhabe ist wichtiger als je zuvor – unabhängig von Herkunft, Kultur, Alter, Geschlecht, Religion oder finanzieller Situation.

Daher ist es für die Niedersächsische Landesregierung ein wichtiges politisches Anliegen, die vielfältigen Potentiale verschiedener Institutionen, Vereine, Verbände, Initiativen, Kindergärten und Schulen zu aktivieren und besonders innovative Ideen mit dem Niedersächsischen Integrationspreis 2021 auszuzeichnen.

Bewerbungen oder Vorschläge sind vorzugsweise per E-Mail an integrationspreis@stk.niedersachsen.de oder ansonsten per Post an

Niedersächsische Staatskanzlei

Stichwort „Niedersächsischer Integrationspreis 2021“

Planckstr. 2

30169 Hannover

zu richten. Bewerbungsschluss ist Montag, 15.02.2021. Das Formular „Bewerbung zum Niedersächsischen Integrationspreis 2021“ finden Sie unter:

www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de

Hintergrund zur Vergabe des Niedersächsischen Integrationspreises

Aus den Bewerbungen und Vorschlägen wählt eine unabhängige, namhaft besetzte Jury unter dem Vorsitz von Doris Schröder-Köpf die Preisträgerinnen und Preisträger aus, die nach derzeitigem Stand am 27.09.2021 in einem Festakt ausgezeichnet werden sollen.

Nr.		
Pressestelle Planckstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6946 Fax: (0511) 120-6833	www.stk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@stk.niedersachsen.de

Wie wird prämiert?

Die Bewertung der eingegangenen Wettbewerbsbeiträge wird durch eine namhafte, unabhängige Jury vorgenommen. Die sechs besten Wettbewerbsbeiträge sollen, coronabedingt zunächst unter Vorbehalt, im Rahmen einer Veranstaltung zur Preisverleihung im September 2021 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 24.000 € sowie ein Sonderpreis des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ und ein Sonderpreis des Bündnisses „Niedersachsen hält zusammen“ in Höhe von jeweils 6.000 € vergeben.

Eine Kurzdokumentation der prämierten Wettbewerbsbeiträge ist geplant.



© iStock, Yulkapokova



Niedersächsischer Integrationspreis 2021

Integration in Zeiten von Corona

Herausgeberin:
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstr. 2
30169 Hannover

Telefon: 0511 120 - 6820
E-Mail: Integrationspreis@stk.niedersachsen.de
www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de

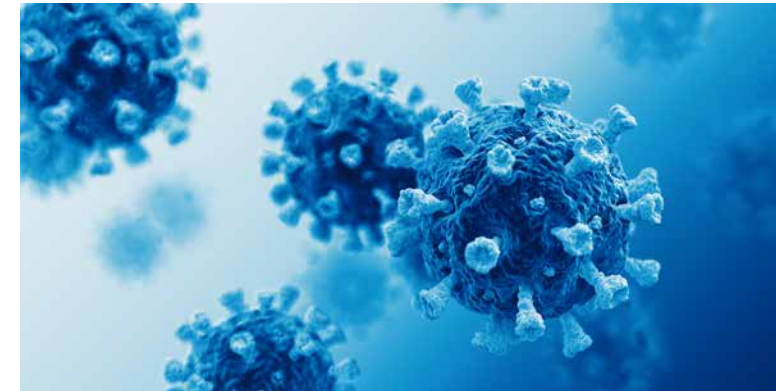
Rechtliche Hinweise:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Preisgeld nur im Rahmen des prämierten Beitrages für ein vergleichbares Vorhaben zum Themenkomplex „Migration und Teilhabe – Integration in Zeiten von Corona“ verwendet werden darf. Die Teilnahme am Wettbewerb führt zu keinem Anspruch auf die Finanzierung von Projekten.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb befugt der Urheber die Niedersächsische Staatskanzlei, die eingereichten Beiträge zu vervielfältigen, zu verbreiten, auszustellen, vorzutragen und ggf. für diese Zwecke zu bearbeiten. Die Teilnehmenden sichern zu, dass sie die Urheber der eingereichten Beiträge sind. Sie gewährleisten, dass durch ihre Beiträge die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Eine Rückgabe der eingereichten Beiträge ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Niedersächsische Staatskanzlei

Integration in Zeiten von Corona



© iStock, BlackJack3D

Niedersächsischer Integrationspreis 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Regelungen wirken sich nicht nur auf die Gesellschaft und Wirtschaft allgemein, sondern auch auf die Integration von Neuzugewanderten aus. Sie führen zu einer Erschwernis der Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte, da Sprach- und Integrationsangebote eingeschränkt wurden und der Kontakt zu Einheimischen größtenteils nicht möglich ist. Vor diesem Hintergrund verleiht die Niedersächsische Landesregierung den diesjährigen Niedersächsischen Integrationspreis mit dem Motto „Integration in Zeiten von Corona“.

Niedersachsen ist ein Land mit einer langen Einwanderungsgeschichte. Es ist weltoffen und lebt von seiner Vielfalt, dem Engagement und den Ideen der Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft.

Das zeigt sich auch in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen in besonderer Weise und mit neuen Ideen und Umsetzungen Integration gelebt wird. Gerade in diesen Zeiten ist es für die Niedersächsische Landesregierung ein wichtiges politisches Anliegen, das Verständnis zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in Niedersachsen leben, zu fördern.

Mit dem Niedersächsischen Integrationspreis 2021 sollen Initiativen und Projekte ausgezeichnet werden, denen es gelingt, sich in Zeiten von Corona in besonderer Weise für eine gleichberechtigte interkulturelle Teilhabe einzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stephan Weil

Niedersächsischer
Ministerpräsident

Doris Schröder-Köpf

Landesbeauftragte für
Migration und Teilhabe

Wer kann sich bewerben?

Vereine, Verbände, Institutionen, Initiativen, Stiftungen, Kindergärten und Schulen können sich selbst für den Preis bewerben oder vorgeschlagen werden.

Womit kann man sich bewerben?

Gesucht werden Ideen und Projekte, die zeigen, wie Integration auch in Zeiten von Corona gelebt und umgesetzt wird und bei denen folgende Elemente besondere Berücksichtigung finden:

- Förderung der Teilnahme von Menschen mit Migrationshintergrund
- Förderung von sozialer und interkultureller Kompetenz
- Nachhaltigkeit hinsichtlich Vielfalt und Integration
- Stärkung des „Miteinanders“ unterschiedlicher Herkunft und ggf. unterschiedlicher Generationen
- Umsetzung besonders innovativer Ideen

Wo kann man sich bewerben?

Bitte das Formular „Bewerbung zum Niedersächsischen Integrationspreis 2021“ unter:

www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de

ausfüllen und vorzugsweise per E-Mail oder ansonsten per Post senden an:

integrationspreis@stk.niedersachsen.de

Niedersächsische Staatskanzlei
Stichwort „Niedersächsischer
Integrationspreis 2021“
Planckstraße 2
30169 Hannover

Bewerbungsschluss: 15.02.2021

**) Technischer Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die an uns übersandten digitalen Bewerbungen nicht größer als 10 Megabyte sein dürfen.*

Bewerbung für den Niedersächsischen Integrationspreis 2021

„Integration in Zeiten von Corona“

Ihre Bewerbung / Ihr Vorschlag sollte Auskunft über die spezifischen Ansätze und Projekte bzw. Maßnahmen oder Initiativen geben, die prämiert werden sollen und den Umfang und die Dauer sowie den betroffenen Personenkreis beschreiben. Außerdem soll hervorgehoben werden, was das Projekt bzw. die Aktivität herausragend und innovativ macht.

Bitte gehen Sie in der Beschreibung auf folgende Punkte ein, sofern Sie dazu Angaben machen können: Name des Projekts, Ziele, Zielgruppe (Herkunftsländer, Altersstruktur, Geschlecht usw.), Zeitraum, didaktische Besonderheiten, zusätzliche Maßnahmen zur Förderung von Teilhabe (z.B. Patenschaften o.ä.), Ergebnisse bzw. aktueller Sachstand.

Neben dem ausgefüllten Bewerbungsformular sollte der Umfang der Bewerbung zwei DIN A 4 – Seiten nicht überschreiten.

<input type="checkbox"/> Vorschlag (weiter bei 1.) <input type="checkbox"/> Eigenbewerbung (weiter bei 2.)	
1. Vorschlagende/r Name, Anschrift, E-Mail-Adresse	
2. Bewerber/in oder Vorschlag Verein, Verband, Institution, Initiative, Stiftung, Kindergarten oder Schule (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse)	
3. Ansprechpartner/in (Verantwortliche/r) Name, ggf. Funktion, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon	
4. Titel des Projekts / der Aktivitäten / Initiativen	
5. Zielgruppe des Projekts / der Aktivitäten / Initiativen	<input type="checkbox"/> Kinder (-12 Jahre) <input type="checkbox"/> Jugendliche (13-17 Jahre) <input type="checkbox"/> Erwachsene (18-62 Jahre) <input type="checkbox"/> Senior/innen (ab 63 Jahre)

6. Teilnehmende bzw. Zielgruppe	
7. Anzahl der engagierten Mitglieder / Aktiven	
8. Anteil der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (in %)	
9. Laufzeit des Projekts / der Aktivitäten / Initiativen	
10. Besteht eine finanzielle Unterstützung / Förderung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, durch wen und in welcher Höhe:
11. Vernetzung (Kooperationspartner/innen)	
12. Besonderheiten (max. 1.000 Zeichen)	